

Rede Migrationsbeirat

Wenn Politiker nach den Krawallen in der Silvesternacht das Feindbild der „kleinen Paschas“ konstruiert und das konsequenzenlos hingenommen wird, dann brauchen wir uns nicht wundern, sobald uns die nächsten erschütternden Nachrichten eines rassistischen Anschlags erreichen! Das Problem ist schon längst kein Peripheres mehr! Rassismus ist schon längst nicht mehr nur Bestandteil der rechten Agenda der AfD. Tief verwurzelt in unserer Gesellschaft ist Rassismus ein Problem, das aus der Mitte der Gesellschaft hervorgeht!

Wenn ich mich umschaue, sehe ich junge Menschen mit einer glänzenden Zukunft, die entschlossen sind, die Welt zu verändern. Meine Frage ist: Wenn ihr entschlossen seid, warum geht ihr nicht raus und kämpft für eine Veränderung? Warum haben Queer/LGBTQ/ oder Menschen anderer Hautfarbe aus anderen Ländern Angst in diesem wunderbaren Land? Warum müsst ihr, wenn ihr hier geboren und aufgewachsen seid, immer Angst vor irgendwelchen Idioten haben? Wenn ihr diese Gesellschaft verändern wollt, müsst ihr bei euch selbst anfangen und versuchen, einen solchen rassistischen Vorfall zu verhindern. Es tut mir leid, dass ich heute hier stehe, aber ich muss gegen diesen Hass ankämpfen, damit meine Kinder in Zukunft nicht damit konfrontiert werden. Deshalb sollten wir uns zusammentun und gegen alle Formen von Diskriminierung und Rassismus in unserer Gesellschaft kämpfen.